

"Aye , aye , Captain Hunter"

Im November 2008 starb mit Michael Crichton einer der bekanntesten Autoren unserer Zeit im Alter von nur 66 Jahren. Berühmt wurde er vor allem durch seine Thriller wie "Enthüllung" oder "Jurassic Park", die auch als Filme große Erfolge wurden. Im Nachlass des Schriftstellers fand sich jedoch etwas, das man nicht unbedingt erwartet hatte: ein waschechter Piraten-Roman. Im Blessing Verlag ist dieser nun unter dem Titel "GOLD - Pirate Latitudes" erschienen.

Man schreibt das Jahr 1665. Sir James Almont leitet als Gouverneur die Geschicke von Jamaica und residiert in Port Royal, der zwar wohlhabenden, nichtsdestotrotz aber recht unangenehmen Hauptstadt der Karibik-Insel. Um das Wohl der englischen Krone und seinen eigenen Reichtum zu mehren, stützt er sich gerne auf die Dienste von Freibeutern. Sein erklärter Favorit ist dabei Captain Hunter, der sich waghalsig in ein irrwitziges Abenteuer stürzt, als er davon erfährt, dass eine prallgefüllte Galeone im Hafen eines spanischen Außenpostens liegt.

Nach dem üblichen Habitus seiner Zunft heuert Hunter eine unerschrockene Mannschaft mit einigen illustren Charakteren an, welche seinem Vorhaben dienlich sind, die scheinbar uneinnehmbare Festung von Matanceros anzugreifen und das spanische Schiff zu kapern. Auf dem Weg dorthin trifft er auf einen alten Bekannten, den brutalen iberischen Befehlshaber Cazalla, der Hunters Bruder einst grausamst umbringen ließ und den Captain und dessen Mannschaft zunächst gefangen nimmt.

Auf spektakuläre Art und Weise gelingt Hunter jedoch die Flucht. Damit kann der gerissene Engländer seinen aberwitzigen Plan durchführen und nach einem Angriff auf Matanceros mit nur einer Handvoll Getreuen das Schiff mit den Schätzen der Spanier entführen. So leicht geben sich diese jedoch nicht geschlagen, und so muss sich Hunter dem Feind - zahlenmäßig weit unterlegen - in einer Seeschlacht stellen. Ein Hurrikan und der Angriff eines riesigen Kraken machen ihm das Leben nicht unbedingt leichter. Und so verläuft seine Rückkehr nach Port Royal alles andere als erhofft. Dort nämlich hat in der Zwischenzeit jemand anderes das Ruder von Gouverneur Almont übernommen...

Michael Crichtons "GOLD - Pirate Latitudes" muss sich keineswegs vor Walt Disneys "Pirates of the Caribbean" verstecken. Er bietet alles, was man sich von einem zünftigen Piraten-Abenteuer wünscht. Der Roman ist unterhaltsam und amüsant erzählt und hält den Leser ganz schön auf Trab, denn Captain Hunter kommt von einer brenzligen und actionreichen Situation ohne Luft zu holen in die nächste. Dabei spielen auch die Frauen keine unwesentliche Rolle. Da sich Steven Spielberg bereits die Filmrechte gesichert hat, wird man sich hoffentlich bald auf bewegte Bilder von der Kaperfahrt des Captain Hunter und auf einen würdigen Kontrahenten für Jack Sparrow freuen dürfen.

Christian Götz 04.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info